

# Harmonie beim Männergesangsverein

**ENSEMBLE** Der kompletten Vorstandschaft wurde bei der Jahresversammlung erneut das Vertrauen ausgesprochen. Zuwachs ist sehr erwünscht.

**WALD.** Zur Jahresversammlung des Männergesangsvereins begrüßte Vorsitzender Dieter Schwank zahlreiche Mitglieder im Vereinsheim am Sportplatz. Vertreten waren auch Bürgermeister Hugo Bauer, 2. Bürgermeister und Chorleiter Rudi Zimmerer, Gemeinderat Günter Doblinger sowie das Ehrenmitglied Alois Janker. Ein stilles Gedenken galt den verstorbenen Vereinskameraden, besonders dem im Jahr 2016 verstorbenen Mitglied Otto Dummer sowie den langjährigen Chorleiter Johann Windisch.

Schriftführer Gerhard Bauer blendete auf die zahlreichen Veranstaltungen und Ereignisse zurück, bevor Kassier Konrad Gleixner die Einnahmen und Ausgaben des Vereins bekanntgab. Die Kassenprüfer Fritz Stuber und Peter Wagner bescheinigten eine muster-gültige Kassenführung.

## Gesang und Geselligkeit

Chorleiter Rudi Zimmerer berichtete über die zahlreichen Veranstaltungen 2016 und erläuterte die Vorhaben 2017. Sein Wunsch ist die Reaktivierung ehemaliger Sänger bzw. das Werben neuer Sänger. Sein Dank galt den Notenwarten, dem 2. Chorleiter und der Vorstandschaft. Dank galt weiter den Aktiven für den harmonischen



**Im Amt bestätigt: die Vorstandschaft des Männergesangsvereins Wald mit den Chorleitern und den Ehrengästen**

Foto: rma

## DIE NEU GEWÄHLTE VORSTANDSCHAFT

- **Vorsitzender:** Dieter Schwank
- **2. Vorsitzender:** Adolf Schmid
- **Schriftführer:** Gerhard Bauer
- **Kassier:** Konrad Gleixner
- **Beisitzer:** Josef Wagner, Günter Doblinger, Alois Kandlbinder, Michael Faltermeier und Alois Janker

- **Notenwart:** Michael Hof
- **2. Notenwart:** Michael Faltermeier
- **Kassenprüfer:** Fritz Stuber und Peter Wagner
- **Fahnenträger:** Andreas Wabner
- **2. Fahnenträger:** Gerhard Bauer (rma)

Ablauf der 35 Singstunden, die eine gute Mischung aus Gesang und Geselligkeit seien. Vorsitzender Schwank betrachtete das Vereinsjahr statistisch: Es fanden 35 Singstunden, drei Vorstandssitzungen und acht öffentliche Auftritte statt. Letztere verteilen sich auf zwei weltliche Auftritte, u.a. Herbstkonzert in Burglengenfeld, sowie auf sechs kirchliche Veranstaltungen. Weiter waren 13 sonstige Veranstaltungen und Beteiligungen an Festen zu verzeichnen. Insgesamt fie-

len 83 offizielle Termine an. Schwank blickte weiter auf das sehr erfolgreiche Weinfest in der voll besetzten Gemeindehalle zurück. Er dankte allen, die ihn hervorragend unterstützt haben und somit 2016 wieder zu einem erfolgreichen Vereinsjahr werden ließen, weiter Chorleiter Rudi Zimmerer, 2. Chorleiter Manfred Hornauer, 2. Vorsitzenden Adolf Schmid, den Vorstandschaftsmitgliedern und allen Sängern, den Fahnenträgern und Günter Doblinger für die hervorragende

Pflege der Homepage. Dank sagte Schwank auch den Mitgliedern der Bläsergruppe sowie der Gemeinde, an der Spitze Bürgermeister Hugo Bauer, für die Unterstützung. Der Vorsitzende dankte allen Mitgliedern, die den MGW unterstützt haben, ebenso für den Einsatz während des wöchentlichen Singstundenbetriebes bei Alois Janker, Adolf Schmid, Franz Soller und Manfred Schwarzfischer sowie Resi und Josef Wagner für die Pflege des Sängersheims. Der Mitgliederstand beläuft sich derzeit auf 95, davon sind 21 aktiv im Chor.

## Die nächsten Termine

Zum Schluss wies Schwank auf die nächsten Veranstaltungen des MGW hin: Montag, 1. Mai, Gestaltung des Pilgertages am Heilbrunnl; Samstag, 3. Juni, Beteiligung am Pfingstfesteinzug in Hetzenbach; Donnerstag, 15. Juni, Teilnahme an der Fronleichnamprozession; Samstag, 29. Juli, Besuch des Fischerfestes; Samstag, 26. August, Besuch des Stadtfestes; Samstag, 21. Oktober, Weinfest mit Tanz des MGW Wald; Samstag, 11. November, Mitgestaltung des Volkstrauertages; Samstag, 16. Dezember, Waldweihnacht des MGW Wald und am Montag, 25. Dezember, Gestaltung des Weihnachtsgottesdienstes.

2. Vorsitzender Adolf Schmid dankte im Namen aller Sänger dem Chef Dieter Schwank für seine Aktivitäten zum Wohl des Vereins. Bürgermeister Hugo Bauer lobte das sehr aktive Vereinsleben und die gute Gesellschaftspflege und sagte, man sehe, dass die Vereinsverantwortlichen und Sänger alles mit Herzblut machen. (rma)